



Tour # BH-09:

16-Tage 2-LÄNDER-INDIVIDUALREISE: **WEST-BHUTAN & NORD-INDIEN**

Auf dieser 2-Länder Reise können Sie in Indien die märchenhaften Exotik der Paläste und die Pracht der religiösen Bauten bestaunen, welche die Zeit der einst so mächtigen Maharajas in Erinnerung rufen. Im Königreich Bhutan, dem „Land des goldenen Drachens“ erwarten Sie spektakuläre Landschaften, farbenfrohe Feste und mächtige Dzongs. Sie erhalten auf dieser Tour wunderbare Einblicke in die Welt fremder Kulturen, faszinierender Religionen und Gebräuche.



**„VON DEN MAHARAJAS ZU DEN GOLDENEN DRACHEN“**

Route: KOLKATA // PARO – THIMPHU – PUNAKHA - WANGDUE - PARO // GAYA - VARANASI – KHAJURAHU – ORCHA - AGRA – JAIPUR – FORT AMBER - DELHI

Reiseplan:

1.Tag	<b>Abflughafen</b>	Nachmittags	Flug nach Delhi (tagesaktuelle Preise auf Anfrage)
2. Tag	<b>KOLKATA</b>	Morgens	Nach Ankunft in KOLKATA Transfer zum Hotel
		Nachmittags	restlicher Tag zur freien Verfügung

**KOLKATA (Calcutta)**, die Hauptstadt Westbengalens, ist die zweitgrößte Stadt Indiens. Sie ist nicht historisch gewachsen, sondern wurde im 17.Jh. als britischer Handelsposten gegründet, wuchs schnell und entwickelte ein eigenes Lebensgefühl. Die einstige Pracht spiegelt sich immer noch in vielen Gebäuden wider.

Kalkutta ist eine Stadt, die jeden verändert: faszinierend, wimmelnd von Menschen, Leben und Kulturen.

3.Tag	<b>KOLKATA</b>	früh morgens	Flughafentransfer; <b>Flug KB205 nach PARO (Bhutan)</b> (Mo., Mi., Fr., So.)
	<b>PARO</b>		nach Ankunft Weiterfahrt nach THIMPHU (65km; ca.1,5 Std.)
	<b>THIMPHU</b>	Nachmittags	nach Ankunft in THIMPHU Check-In im Hotel
			restlicher Tag zur freien Verfügung

Morgens startet Ihr Inlandsflug nach Paro. Bei klarem Wetter eröffnet sich hierbei eine grandiose Sicht auf die Gebirgskette des Himalayas. Bei Ankunft in Paro erwartet Sie unser Mitarbeiter. Nach den Einreiseformalitäten begeben Sie sich gleich auf die interessante Weiterfahrt zum Hotel in THIMPHU, der Hauptstadt Bhutans.

Den restlichen Nachmittag haben Sie Zeit zum ausruhen und akklimatisieren od. eigene Erkundungen der Stadt.

4.Tag	<b>THIMPHU</b>	Vormittags	Besichtigung des BUDDHA DORDENMA
		Nachmittags	Stadtbesichtigung von THIMPHU

**THIMPHU:** Die Stadtbesichtigung beginnen Sie mit einem der markantesten Wahrzeichen Thimphus, der Statue des **BUDDHA DORDENMA**. Die ca. 52 Meter hohe Skulptur thront auf einem Hügel über der Hauptstadt und soll Frieden, Glück und Segen über die Menschen bringen, was sie bereits heute zu einem wichtigen Ziel für gläubige Buddhisten macht. Erbaut wurde der Buddha ab 2007 zu Ehren der hundertjährigen Feier des Königshauses, einer Erbmonarchie. Die Fertigstellung zog sich bis 2015 hin, denn im Inneren beherbergt die Statue über hunderttausend kleinere Buddha-Statuen, von denen jede, wie der Große Buddha Dordenma selbst, aus Bronze gefertigt und mit Gold überzogen ist.

Der riesige, meditierende Shakyamuni Buddha besteht im Inneren aus Stahl und Bronze und ist außen mit großen Mengen reinen Goldes verkleidet. Umgeben ist die rund 600 Tonnen schwere Statue von einem rund 380 Hektar großen Erholungsgebiet mit Campingplätzen, Restaurants und Unterkünften für Mönche. Allein der Bau der Statue soll wohl 50 Millionen US-Dollar verschlungen haben und die Kosten inklusive Erholungspark sollen sich am Ende auf mehr als 100 Millionen US-Dollar belaufen. Für die Pilger wurde eine drei Stockwerke hohe Meditationshalle im Sockel des Buddha Dordenma gestaltet. Sie ist mit den Namen aller Förderer ausgestattet und u.a. mit kunstvollen Mandalas dekoriert. *Hinweis: Im Tempel sind das Filmen und Fotografieren verboten und wird auch per Videokameras überwacht.*



Anschließend begeben Sie sich weiter, zur Stadtbesichtigung von Thimphu.

Direkt am Flußufer liegt einer der eindrucksvollsten Gebäude des Landes, der TRASHI CHHOE DZONG. Die festungsähnliche Klosteranlage aus dem 13.Jh. wurde in den 1960ern restauriert und erweitert. Sie dient seit 1952 als Sitz der Regierung des Landes und beinhaltet auch den Thronsaal des Königs.



Besonders sehenswert in Thimphu ist auch die TRADITIONELLE MALSCHULE, in der die althergebrachten Techniken der bhutanesischen Malerei einschließlich der Herstellung von Thangkas gelehrt werden.

Nach der Mittagspause besuchen Sie die Gedenkstätte NATIONAL MEMORIAL CHORTEN, das HANDICRAFTS EMPORIUM mit allen Arten des Kunsthandwerks; sowie das HERITAGE & NATIONAL TEXTILE MUSEUM mit den prächtigen Stoffen, für deren Webkunst die Buthanesen berühmt sind. Thimphus Charme offenbart sich uns jedoch vor allem bei einem Bummel durch die Hauptstraße und deren Geschäfte, die im traditionellen Stil gestaltet sind. Im POSTAMT kommen nicht nur Philatelisten voll auf Ihre Kosten, beim Betrachten der berühmten Briefmarkensammlungen Bhutans, die man dort auch erwerben kann.

5. Tag	<b>THIMPHU</b>	Morgens	Fahrt nach PUNAKHA (77km, ca.2,5 - 3 Std.) mit Fotostopp auf dem Dochu-La Pass (3088m)
	<b>PUNAKHA</b>	Mittags	nach Ankunft Besichtigung des PUNAKHA DZONG
	<b>WANGDUE PHODRANG</b>	Nachmittags	Ausflug nach WANGDUE PHODRANG (21km, ca. 30min.)
	<b>PUNAKHA</b>		anschließend Fahrt zum Hotel in Punakha

Gleich nach Thimphu beginnt die Straße in vielen scharfen Kurven rasch anzusteigen bis zum **DOCHU-LA PASS**, der auf einer Höhe von ca. 3100 Metern liegt. Die Passhöhe wird von einem großen bhutanesischen Chorten und von Gebetsfahnen markiert. Bei schönem Wetter gibt sie den Blick auf die Himalaya Kette mit vielen Bergen über sechs- und siebentausend Metern frei.



Auf der Weiterfahrt hinunter vom Pass ins Punakha Tal und weiter nach Wangdue Phodrang legen Sie anschließend 1700m Höhenunterschied zurück.

**PUNAKHA** galt seines milden Klimas wegen als Winterhauptstadt, bevor Thimphu die Hauptstadt Bhutans wurde. Ein gemäßigtes Klima und die Flüsse, lassen das fruchtbare Punakha-Tal eine Vielzahl an Früchten wachsen. In Punakha angekommen, besichtigen Sie hier den größten und mächtigsten Dzong Bhutans, den 1637 erbauten PUNAKHA DZONG. Völlig untypisch wurde er nicht auf einem Hügel, sondern am Zusammenfluss des Pho Cho und Mo Cho vor ca. 400 Jahren vom Staatsgründer Shabdrung Ngawang Namgyal errichtet.



Der Dzong wurde seither viermal durch Feuer, 1807 durch ein Erdbeben zerstört und auch durch die Fluten der Schneeschmelze oft beschädigt. Inzwischen entstand der DZONG wieder in alter Schönheit. Im Jahr 1993 wurde hier der größte, je hergestellte religiöse Wandteppich mit Applikationen auf Seidenbrokat geweiht.

Die südlich von Punakha gelegene Festung **WANGDUE PHODRANG DZONG**, die auf 1350m Höhe gelegen, einen ganzen Bergvorsprung für sich einnimmt, wurde nach einem Großbrand im Jahr 2012 völlig zerstört. Ein Unglück, das bis dato fast jeden Dzong in der Geschichte des Landes einmal ereilte. Seine Majestät König Jigme Khesar Namgyal Wangchuck veranlasste daraufhin, die Klosterburg in ihrer früheren Pracht wiederherzustellen. Dafür stellte er, neben vielen weiteren Spendern, rund 200.000 Millionen US-Dollar für den Wiederaufbau bereit, der im November 2022 beendet wurde. Somit kann man hier wieder einen Stopp einlegen und vor allem auch die herrliche Aussicht genießen.



6. Tag	<b>PUNAKHA</b>	Morgens	Rückfahrt von Punakha nach PARO (ca. 125km; 4 - 5 Std.)
	<b>SIMTOKHA DZONG</b>		unterwegs Besichtigung des SIMTOKHA DZONG
	<b>PARO</b>	Nachmittags	nach Ankunft in PARO Check-in im Hotel Besichtigung des TA DZONG (Nationalmuseum) und kleine Wanderung zum RINPUNG DZONG

Auf der Fahrt nach Paro besichtigen Sie unterwegs den **SIMTHOKA DZONG**. Erbaut im Jahre 1627 beherbergt der älteste Dzong des Landes heutzutage das „Zentrum für traditionelle Studien“, mit ca. 300 Studenten. Die außerordentlich schönen Statuen im Inneren des Heiligtums zeugen vom hohen Niveau des Metallkunsthandwerks in Bhutan.

**PARO:** Nach Ankunft im Hotel in Paro und einer Erfrischungspause, beginnen Sie die nachmittägliche Besichtigung im Nationalmuseum **TA DZONG**. Einst erbaut als Wachturm um Ringpung Dzong während den Talkämpfen im 17.Jh., so beherbergt das Ta Dzong heute seit 1967 das Erbe des Nationalmuseums. Die runde Form des Museums weitet die reichhaltige Ausstellung auf mehrere Stockwerke aus.



Eine kleine Wanderung bergabwärts führt Sie anschließend zum **RINPUNG DZONG**. Er wurde im 15. Jh. gebaut und 1646 geweiht, um über Paro zu wachen und die weltlichen, sowie die religiösen Aufgaben wahrzunehmen. Der Rinpung Dzong ("Festung des Juwelenhaufens") überschaut von seinem leicht erhöhten Standort einen großen Teil des Paro-Tals.

---

7. Tag	<b>PARO</b>	Morgens	Ausflug zum DRUKGYEL DZONG
		Vormittags	anschließend Aufstieg zum TAKTSANG LHAKHANG (TIGER NEST)
		Nachmittags	Abstieg und Rückfahrt über KYICHU LHAKHANG

---

Nach dem Frühstück führt der erste Ausflug Sie heute bergauf, zu den Ruinen des **DRUKGYEL DZONG**. Auf einem Felsvorsprung erbaut, beschützte es das Paro-Tal vor Eindringlingen und bietet herrliche Sicht auf den Mt. Jhomolhari (7314m).

Anschließend erwartet Sie einer der absoluten Höhepunkte dieser Reise: Die Wanderung zum „Tigernest“ **TAKTSANG-LHAKHANG** (Aufstieg ca. 2-3 Stunden). Die Gebäude des Klosters kleben förmlich auf den schwarzen Felsen, die mehr als achthundert Meter über dem Tal aufragen. Das sog. „Tiger’s Nest“ ist ein wahres Heiligtum für bhutanesishe Pilger. Sie reisen durch das ganze Land, nur um hier zu beten. Obwohl das Kloster nach dem Brand noch nicht völlig wiederhergestellt ist, lohnt sich diese Wanderung. Oben angekommen können Sie sich nach dem kräfteaubenden Anstieg im Café mit Tee und Süßigkeiten stärken. Zwei Drittel des Weges kann man auf Wunsch auch dem Rücken eines Pferdes bewältigen. Es gibt aber keinen Ponyritt bergab, diese Strecke muss auf jeden Fall zu Fuß bewältigt werden (ca.1–2 Std.).



Auf der Rückfahrt nach PARO besichtigen Sie noch KYICHU LHAKHANG, dessen alter Tempel aus dem 7.Jh. stammt und dessen neuer, identisch gleicher Tempel erst 1968 erbaut wurde.

---

8. Tag	<b>PARO</b>	früh morgens	Flughafentransfer
		14:00 Uhr	<b>Flug mit Drukair KB122 von PARO nach GAYA</b> (Mo., Di., Fr.)
	<b>GAYA</b>	14:40 Uhr	Ankunft GAYA und Weiterfahrt nach VARANASI ( ca. 2 Stunden)
	<b>VARANASI</b>	Abends	Ankunft & Check-in Im Hotel

---

Heute nehmen Sie Abschied vom „Land des Donnerdrachens“ und fliegen zurück nach Indien. Anstatt des Fluges Paro – Gaya können Sie auch Paro – Kalkutta nehmen.

---

9.Tag	<b>VARANASI</b>	früh morgens	<b>BOOTSFAHRT</b> auf dem Ganges zum Sonnenaufgang
	<b>SARNATH</b>	Vormittags	anschl. Stadtbesichtigung von Varanasi
		Nachmittags	Ausflug zu den Ruinen von SARNATH

---

**VARANASI:** Das inmitten des Ganges-Beckens gelegene Varanasi (Benares), auch Kashi genannt, gilt wie Rom als die "Ewige Stadt". Varanasi ist die wichtigste der sieben heiligen Städte der Hindus und auch eine der ältesten Städte der Erde. Die Stadt ist nicht nur ein Wallfahrtsort, sondern zugleich die geistige Hauptstadt traditioneller hinduistischer Kultur überhaupt.



Am heiligen Fluss der Inder ziehen sich die Ghats entlang, auf denen sich stets Scharen von Gläubigen und Pilgern drängen. Das Bad im Ganges reinigt von den begangenen Sünden und verspricht Absolution.

Bei einer **BOOTSFAHRT** auf dem Ganges erleben Sie das einmalige Farbenspiel des Sonnenaufganges. Hier - umgeben von Glockenklang, Hymnengesang der Priester, Blumenduft und dem Schauspiel der "bathing ghats" (von Pilgern wimmelnde Badestellen) - können Sie Einblick in die Religion des Hinduismus gewinnen. Wer das Befremden überwindet, wird Varanasi mit anderen Augen sehen und fasziniert sein.

Nach dem Frühstück und einer Erfrischungspause im Hotel besichtigen Sie die wichtigsten unter den zahllosen Heiligtümern der Stadt. Der Nachmittag steht Ihnen für eigene Erkundungen zur freien Verfügung.

**SARNATH:** 10km nördlich von Varanasi liegen die Ruinen von Sarnath. Hier hielt Buddha nach seiner Erleuchtung seinen fünf Anhängern seine erste Predigt. König Ashoka errichtete dort später eine Reihe von Klöstern und Stupas. Zu den Sehenswürdigkeiten von Sarnath zählen u.a. der Dhameka Stupa, ein bedeutender Sakralbau, sowie eine Ashoka-Säule. Das örtliche archäologische Museum besitzt schöne Skulpturen, die bei Ausgrabungen entdeckt wurden.

10.Tag	<b>VARANASI</b>	Vormittags	Transfer zum Flughafen	
		Mittags	<b>Inlandsflug 9W 723 nach Khajuraho</b>	
	<b>KHAJURAHO</b>		nach Ankunft Transfer zum <i>Hotel</i>	(1Ü)
			Besichtigung der östlichen Tempelgruppe von Khajuraho	

**KHAJURAHO:** Ein Besuch der *Tempel von Khajuraho* gehört zu den Höhepunkten jeder umfassenden Nord-Indienreise. In der Zeit von 950 bis 1050n.Chr. erlebte dieses 1000-jährige Städtchen eine erstaunliche Blüte der indo-arischen Architektur.

Diese Meisterstücke der Steinmetzkunst spiegeln viele Aspekte des indischen Lebens wieder. Die Skulpturen und Reliefs zeigen Götter, Krieger, Musiker, Tiere und vor allem immer wieder Frauen und Liebespaare in vollendeter Leidenschaft.



Die Figuren der Himmelstänzerinnen *Apsaras* und *Mithuna*-Gruppen lassen das Kama Sutra wieder lebendig werden. Doch im Zusammenhang mit der hinduistischen Mythologie müssen die erotischen Darstellungen angemessen interpretiert werden. Im Liebesakt wird nicht nur die Vereinigung von Mann und Frau, sondern auch der Zeugungsakt der Weltschöpfung durch die Götter gesehen.

Die Tempelgruppen im Westen der Anlage sind im hinduistischen, die im Osten im jainistischen Stil errichtet.

11.Tag	<b>KHAJURAHO</b>	Morgens	Besichtigung der westlichen Tempelgruppe von Khajuraho	
	<b>ORCHA</b>		Transfer zum Bahnhof nach Jhansi;	
	<b>JHANSI</b>	18:05-20:35	unterwegs Besichtigung der mittelalterlichen Stadt ORCHA	
	<b>AGRA</b>		<b>ZUGFAHRT</b> nach Agra mit dem <i>Shatabadi Express</i>	
			nach Ankunft in Agra Transfer zum <i>Hotel</i>	(2Ü)

**ORCHA** ist eine prachtvolle mittelalterliche Stadt am Ufer des Flusses Betwa. Sie wurde im 16./17.Jh. als Hauptstadt eines Königreiches der Bundela-Rajputen erbaut. Das beeindruckende Fort inmitten dichter Vegetation ist mit einer meisterhaft konstruierten Brücke aus dem 17.Jh. mit der Stadt verbunden und gibt bereits eine erste Vorstellung von den architektonischen Leistungen der Herrscher Orchas im Mittelalter. Eindrucksvoll sind der Palast Jahangirs (1606) und der Stadtpalast mit seinen außergewöhnlichen Wandgemälden und vielen Korridore, in denen man sich leicht verlaufen kann.



Neben beeindruckenden und romantischen Palästen besitzt Orcha auch einige schöne, ungewöhnliche Tempel. Unmittelbar am Ufer des Betwa-Flusses erheben sich die Chattris (die Ehrengabmäler) ehemaliger Herrscher von Orcha inmitten verwilderter Gärten. Orcha - eine großartige Hinterlassenschaft, die im Lauf der Jahre zu Stein geworden ist. Die unberührte, etwas morbide Schönheit des Ortes wird auch Sie in Ihren Bann ziehen.

12.Tag	<b>AGRA</b>	Vormittags	Besichtigung des TAJ MAHAL ( <i>Freitags geschlossen!</i> )	
		Nachmittags	Besichtigung des RED FORT	

**AGRA:** Hier erwartet Sie ein weiteres Highlight der Reise: Die Besichtigung des weltberühmten **TAJ MAHAL**. In unvergleichlicher Vollkommenheit und Schönheit erstrahlt dieser "teuerste Liebesbeweis aller Zeiten" noch heute in weißem Marmor. Ein Mausoleum, das Moghulkaiser Shah Jahan nach 1631 für seine geliebte Frau Mumtaz Mahal errichten ließ. 20.000 Arbeiter haben es in 22 Jahren erbaut: Ein Traum aus weißem Marmor, der sich in perfekter Proportion in einem eleganten Garten von Springbrunnen erhebt. Die meisterhafte Architektur und die kostbaren Einlegearbeiten aus Halb-Edelsteinen werden auch Sie in Erstaunen versetzen. (Freitags geschlossen!)



Agra war im 16./17. Jh. die Hauptstadt des indischen Moghulreiches. Das „**ROTE FORT**“, das Sie im Anschluss besuchen, zeugt von dieser Blütezeit. Mit seinen Audienzhallen, den wunderbaren Gartenanlagen und reichen Moscheen zählt es zu den schönsten Festungen Indiens. Der Bau des riesigen Forts wurde 1565 als Verteidigungsanlage und Regierungssitz begonnen. Im Laufe der Zeit wurde es aber auch immer mehr zum Palast umgebaut, weshalb sich die Fertigstellung fast 90 Jahre hinzog.

13.Tag	<b>AGRA</b>	Vormittags	Weiterfahrt nach Jaipur (ca. 240km, 5 – 6Std.), unterwegs
	<b>FATEHP. SIKRI</b>		Besichtigung der faszinierenden „Geisterstadt“ FATEHPUR SIKRI
	<b>JAIPUR</b>	Abends	nach Ankunft in Jaipur Check-In im <i>Hotel</i> (2Ü)

**FATEHPUR SIKRI** ca.35km entfernt von Agra besichtigen Sie die verlassene, überaus faszinierende Stadt *Fatehpur Sikri*. In Jahre 1569 von Moghulkaiser Akbar erbaut, wurde sie bereits nach 15 Jahren aufgrund Wassermangels wieder verlassen. Die roten, sehr gut erhaltenen Sandsteinbauten gehören zu den bedeutendsten Zeugnissen der Mogularchitektur. Heute kann man, ganz wie vor vierhundert Jahren, durch eine intakte, hochherrschaftliche Stadt wandeln: Mehrstöckige Paläste, Gärten und ein Marktplatz, ein Wasserwerk, unzählige überdachte Gänge, Treppen und Terrassen. Sie sind Zeugnis der architektonischen Meisterleistung Akbars. Die untergegangene Metropole vereint zwei Gegensätze: die figurative Architektur der Hindus und die geometrische des Islam.



14.Tag	<b>JAIPUR/AMBER</b>	Vormittags	Besichtigung von Fort Amber inkl. Elefantenritt
		Nachmittags	Stadtbesichtigung von Jaipur

Vormittags erwartet Sie der wunderschöne Ausflug zum prunkvollen FORT AMBER. Die kurze Fahrt nach Amber unterbrechen Sie für einen Foto-Stopp am „Palast der Winde“. Der **HAWA MAHAL** gehört mit seiner einzigartigen Fassade zu den touristischen Highlights Indiens.

In **AMBER** angekommen, erklimmen Sie den ansteigenden Weg zur Festung auf einem Elefantenrücken oder mit einem Jeep. Sie erfahren viel über die geschichtlichen Zusammenhänge und sehen die prächtig ausgeschmückten Spiegel-Pavillons und Hallen während der ausführlichen Besichtigung. Von den Galerien und Terrassen hat man einen wunderbar weiten Blick über das Tal und die Bergwelt der Aravalli-Kette.



Nachmittags besichtigen Sie **JAIPUR**. Im Jahr 1727 begann Raja Jai Singh II mit dem Bau der für Indien außergewöhnlichen Stadt. Denn auf der Grundlage einer alten hinduistischen Abhandlung wurde Jaipur nach einem regelmäßigen Rasternetzprinzip angelegt, mit vornehmen, einheitlich gestalteten Gebäuden. Die einzelnen Straßen waren unterschiedlichen Berufsgruppen wie den Töpfern, den Webern, den Färbern, den Juwelieren und den Bankiers zugeteilt.



Sie besuchen den *City-Palace*, heute noch Wohnsitz des dortigen Maharajas und können in den Museen dessen private historische Sammlungen von Miniaturen, Teppichen, Waffen, Gewänder bewundern. Sie besichtigen außerdem auch *Jantar Mantar*, die äußerst interessante Sternwarte aus dem 17.Jh. Ihr Reiseleiter wird Ihnen vor Ort die noch erhaltenen, astronomischen Instrumente des Observatoriums erklären.

15.Tag	<b>JAIPUR</b>	Morgens	Weiterfahrt nach Delhi (ca. 350km, 5 Std.)
	<b>DELHI</b>	Nachmittags	Stadtbesichtigung von OLD & NEW DELHI

**DELHI:** In der Regierungsstadt Indiens vereinigen sich in einzigartiger Weise das neue und alte Indien. **NEW DELHI**, von britischen Architekten 1931 symmetrisch als Gartenstadt angelegt, zeigt sich in großzügigem, westlich orientiertem Stil mit breiten Einkaufsstraßen, Luxushotels sowie Villen- und Diplomatenviertel.

In **OLD DELHI** jedoch, entfaltet sich die ganze Pracht des Orients. Die lauten, bunten Gasen laden zum Bummel durch die Bazare ein, und hinter alten Mauern warten Jahrhunderte alte Paläste, Tempel und Kunstschatze auf Ihren Besuch. Während der kleinen Stadtrundfahrt sehen Sie im kolonialen Teil Neu-Delhis das Regierungsviertel mit dem Präsidenten Palast und *India Gate*. Abschließens steht das *Qutub Minarett* (Wahrzeichen der Stadt Delhi aus dem 12.Jh.) auf dem Programm.



16.Tag	<b>DELHI</b>	Morgens	Transfer zum Internationalen Flughafen
			Rückflug (Je nach Flug benötigen Sie evtl. noch eine zusätzliche Übernachtung in Delhi)

Programmänderungen vorbehalten!

*Die An- und Abreise ab KOLKATA bzw. DELHI haben wir nur als Vorschlag eingesetzt. Selbstverständlich können Sie auch andere Routen, wie z.B. Touren via DELHI, BANGKOK oder Kathmandu bei uns anfragen.*

## „VON DEN MAHARAJAS ZU DEN GOLDENEN DRACHEN“

Route: KOLKATA // PARO – THIMPHU – PUNAKHA - WANGDUE - PARO // GAYA - VARANASI – KHAJURAHO – ORCHA - AGRA – JAIPUR – AMBER - DELHI

Nächte:	Stadt:	vorgesehene Hotels/Resorts/Lodges: (gerne unterbreiten wir Ihnen auch ein Angebot für 4*/5* und Luxus Hotels)					
01	KOLKATA	4* <a href="#">Peerless</a> (oder gleichwertig)					
02	THIMPHU	<a href="#">Lemon Tree Hotel</a> / <a href="#">Hotel Jumolhari</a> / <a href="#">Hotel Phuntsho Pelri</a> / <a href="#">City Hotel</a> / <a href="#">Hotel Migmar</a> / <a href="#">Hotel Osel</a>					
01	PUNAKHA	<a href="#">Zhingkhams Resort</a> / <a href="#">Meri Puensum Resort</a> / <a href="#">Drubchhu Resort</a> / Khuru / <a href="#">The Four Boutique Hotel</a> / <a href="#">Damchen Resort</a>					
02	PARO	<a href="#">Paro Eco Lodge</a> / <a href="#">Yewong Eco Lodge</a> / <a href="#">Hotel Olathang</a> / <a href="#">Olathang Cottages</a> / <a href="#">Tashi Namgay Resort</a> / <a href="#">Tenzinling Resort</a>					
02	VARANASI	4* <a href="#">Hotel Madin</a> (oder gleichwertig)					
01	KHAJURAHO	4* <a href="#">Radisson Khajuraho</a> (oder gleichwertig)					
02	AGRA	4*+ <a href="#">Radisson Agra</a> (oder gleichwertig)					
02	JAIPUR	4* <a href="#">Ramada Jaipur</a> (oder gleichwertig)					
01	DELHI	5* <a href="#">ITC Welcome Delhi</a> (oder gleichwertig)					
Preise pro Person		01.10. - 30.11.23	01.12. - 20.12. 11.01. - 28.02.	01.03. – 31.03.24	01.04. - 31.05.24	01.06. - 31.08.24	01.09. – 30.09.24
RUNDREISE bei 1 Einzelgast		5.052 €	4.875 €	5.052 €	5.029 €	4.852 €	5.029 €
RUNDREISE bei 2 Teiln. im DZ:		<b>3.087 €</b>	<b>3.008 €</b>	<b>3.087 €</b>	<b>3.063 €</b>	<b>2.985 €</b>	<b>3.063 €</b>
RUNDREISE bei 3 Teilnehmern:		2.741 €	2.663 €	2.741 €	2.718 €	2.639 €	2.718 €
RUNDREISE bei 4–6 Teilnehmern:		2.739 €	2.649 €	2.739 €	2.715 €	2.625 €	2.715 €
Einzelzimmer-Zuschlag:		760 €	731 €	760 €	760 €	731 €	760 €
Flüge: KOLKATA-PARO / PARO – GAYA VARANASI- KHAJURAHO		ca. 850 - 1000 € economy (muss tagesaktuell abgefragt werden)					
Linienflüge: nach Kolkata / ab Delhi		(Die Flugpreise werden anhand Ihrer Reisedaten tagesaktuell ermittelt)					

### Im Reisepreis eingeschlossene Leistungen:

- Assistenz bei An- und Abreise durch örtliche Mitarbeiter
- Inlandsfahrten im nicht klimatisierten Fahrzeug mit Privatchauffeur in Bhutan
- Inlandsfahrten im klimatisierten Fahrzeug mit Privatchauffeur in Indien
- in Bhutan: 05 Übernachtungen mit Vollpension
- in Indien: 09 Übernachtungen mit Frühstück (Halbpension gegen Aufpreis buchbar)
- Rundreise, Besichtigungen und sämtliche Ausflüge laut Reiseplan inkl. Eintrittsgelder inkl. BOOTSAHRT auf dem Ganges; ZUGFAHRT Jhansi-Agra (A/C Chair Car); ELEFANTENRITT bzw. JEEPFAHRT in Fort Amber
- Begleitende, englischsprachige Reiseleitung in Bhutan (Deutschsprachig gegen Aufpreis möglich)
- Örtliche deutsch- bzw. englischsprachige Stadtführer in Indien
- Visaerledigung und -gebühren für Bhutan (wir benötigen dazu von Ihnen: Passkopie/Passbild/Reisekrankenversicherung)
- Bhutan Tourismgebühr für nachhaltige Entwicklung (SDF) SUSTAINABLE DEVELOPMENT FEE \$100 pro Person/ pro Tag
- Reisepreis-Sicherungsschein (Insolvenzversicherung)
- Besondere kleine Extras für unsere Reisegäste:
  - Traditioneller Willkommensgruß bei Ankunft mit dem "Tashi Khaddar" (weißen Schal)
  - Einführung in die landestypische Küche an einem geeigneten Tag
  - Besuch in einem Bauernhaus und einem Treffen mit einer einheimischen Familie (Paro, Punakha od. Bumthang)
  - Bogenschießen Demonstration im Simply Bhutan Museum Thimphu
  - Vorführung und Erklärung der traditionellen Landestracht

### Nicht im Rundreisepreis eingeschlossen:

- Langstreckenflüge nach KOLKATA /zurück ab DELHI (tagesaktuelle Preise auf Anfrage)
- 3 Indien/Bhutan-Flüge: KOLKATA - PARO / PARO – GAYA / VARANASI- KHAJURAHO (tagesaktuelle Preise auf Anfrage)
- Visa Gebühren für INDIEN (Infos erhalten Sie bei Buchung. Gerne können Sie auch unseren Visadienst nutzen)
- Auslandsreisekrankenversicherung (Pflicht für Bhutan!); Reiserücktrittskosten-, Abbruch- und Gepäckversicherung
- Alle persönlichen Ausgaben, Trinkgelder, Getränke, pers. Telefonate, Taxis usw.
- Programmweiterungen, die vor Ort auf eigenen Wunsch unternommen werden
- Evtl. separat anfallende Kamera- und Videogebühren
- Zuschläge für Aufenthalte während der Weihnachtsferien/Silvester (20.23. - 10.01.). Preise auf Anfrage

**Besondere Hinweise:** - Diese und weitere Informationen erhalten Sie bei Buchung -

- Die Regierung Bhutans möchte das Land nur sehr behutsam nach außen öffnen. Über die hohe Gebühr für nachhaltige Entwicklung (SDF) von z.Zt. 100 US Dollar pro Tag soll der nachhaltige und „sanfte Tourismus“ reguliert werden. Dadurch wird dieses kleine Land zu einem der teuersten Reiseziele der Welt. Diese Gebühr ist im Reisepreis inkludiert, ebenso wie das Bhutanvisum.
- Reisen in abgelegene Himalaya-Regionen wie Bhutan unterscheiden sich in vielerlei Hinsicht immer noch von vergleichbaren Reisen in andere Länder und verlangen von allen Teilnehmern Flexibilität und Spontaneität. Das Programm und die Tageseinteilung können von den Angaben im Prospekt abweichen.
- Unterbringung und Verpflegung in Bhutan entsprechen den landesüblichen Einrichtungen und sind traditionell charmant, aber eher einfach. Die Hotels in Bhutan sind nicht in Sternen kategorisiert. Wir verwenden standardmäßig überwiegend Unterkünfte, die in etwa vergleichbar sind mit 3\*-Deluxe Hotels in Indien. Nachdem sich das Land immer mehr öffnet, sind in letzter Zeit auch 4\*/5\* und Luxus-Hotels gebaut worden. Auf Anfrage unterbreiten wir Ihnen auch dazu gerne ein Angebot.
- Für Gesundheit und Kondition, entsprechend der gebuchten Tour, ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Sie sollten sich in guter körperlicher Verfassung befinden, keine Probleme bei wechselnden Höhenmetern haben, sowie nicht unter sonstigen schwerwiegenden Herz-, Kreislauf- und Höhenkrankheiten leiden.
- Da wir weder im öffentlichen Raum noch bei den Transportmitteln und Unterkünften durchgängig Barrierefreiheit garantieren können, sind unsere Reisen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität, Behinderungen od. Handicaps im Allgemeinen nicht geeignet. Bitte speziell anfragen.
- Für Indien und Bhutan sind keine speziellen Impfungen vorgeschrieben. Prüfen Sie bitte Ihren Impfpass auf Vollständigkeit der Standards.
- Klima und Reisezeit: Die besten Reisezeiten sind der Frühling (März, April und Mai) und der Herbst (September, Oktober, November). Im Winter ist gegen Ende Dezember und Anfang Januar Schnee zu erwarten. Es ist nachts sehr kalt, tagsüber wärmer mit klarem, blauem Himmel. Im Sommer (Juni, Juli, August, September) muß mit Monsunregen gerechnet werden.
- Aufgrund der Lage von Bhutan und des Flughafens Paro kann es insbesondere während der Winter- und Sommermonate zu Flugausfällen oder -umleitungen kommen. Schlechte Wetterbedingungen können auch bestimmte Straßen und Trekking-Routen unpassierbar machen, so dass Programme geändert werden müssen. Eine Leistungsänderung ist daher aus genannten Gründen möglich und stellt keine Minderung dar.
- Ausrüstung: In den Bergregionen Bhutans kann es schon mal empfindlich kühl werden, jedoch bei Anreise über Indien auch sommerlich heiß. Somit sollten Sie bei der Kleidung für alle Gegebenheiten gerüstet sein. Empfehlenswert ist funktionelle Wander- bzw. Trekking-Kleidung.



**Zum Ablauf der Rundreise:**

- Nach allen Flügen werden Sie von einem Transfer-Mitarbeiter und dem Chauffeur jeweils am Flughafenaustritt erwartet.
- Bei Ankunft in Bhutan erhalten Sie ebenfalls bei Ankunft Assistenz durch unsere Transfer-Mitarbeiter. Den Bhutan Visumantrag im Original bitte mitführen zzgl. Passfoto. Der Mitarbeiter hat Ihr Visum und Vouchers dabei und ist bei Einreiseformalitäten behilflich.
- Chauffeur & Guide in **Bhutan** bleiben die ganze Reise über bei Ihnen. Sie sind über Handy mit unseren Büros in Bhutan und Delhi verbunden und Sie können sich im Notfall 24h an die Personen in der Kontaktliste wenden.
- In **Indien** haben Sie einen Chauffeur und örtliche Stadtführer für die Besichtigungen. Evtl. können wir Ihnen deutschsprachige Guides zur Verfügung stellen, falls diese zu Ihrem Termin noch verfügbar sind. In Bhutan müssten deutschsprachige Guides extra gebucht werden.
- Für die angesetzten Besichtigungen erwarten der Chauffeur und der Guide Sie nach dem Frühstück in der Lobby bzw. vor dem Hotel. Die Abfahrzeiten an den jeweiligen Tagen besprechen Sie jeweils am Vorabend mit dem Guide/Chauffeur. Er weiß am besten, wann man am nächsten Morgen aufbrechen sollte.
- Indien - Übliche Trinkgelder für 2 Pers. wären in etwa: Fahrer 4–5 € pro Tag; Stadtführer: 7–10 € pro Tag; Kofferträger: ca. 1€ / 80 Rp.
- Bhutan - Übliche Trinkgelder für 2 Pers. wären in etwa: Fahrer 2\$ pro Tag; begleitender Führer: 4\$ pro Tag; Kofferträger: ca. 1 \$  
Je nach dem Grad der Zufriedenheit runden Sie das dann noch mit einem Bonus auf .... oder nicht ;-)
- Unterwegs können Sie den Chauffeur jederzeit bitten anzuhalten, um Fotos zu schießen oder Rast zu machen. Es gibt schöne Raststätten entlang der Strecken. Auch Mineralwasser und Obst besorgt der Fahrer für Sie unterwegs gegen Entgelt. Einfach immer nur fragen ☺
- Am Abend am besten immer eine volle Mineralwasserflasche mit hinein ins Hotel nehmen, zum Zähneputzen etc. Bitte nie gefiltertes Wasser trinken, das in den Hotels und Restaurants in Kannen bereit steht. Das ist nur für Einheimische.
- Die ersten Tage bitte mit etwas Zurückhaltung speisen. Denn die Gäste bekommen oft nur deshalb Darmprobleme, weil sie nicht bedenken, dass die Zeit- und Klima-Umstellung, sowie der Flug den Körper belasten. Auch die scharfen Gewürze muss man gewohnt sein. Die Garküchen in den Straßen riechen zwar verlockend, sollten aber von Europäern gemieden werden.
- Sollte man krank werden, dann bitte nicht zögern, sondern den Guide/Fahrer informieren und im Hotel nach einem Arzt fragen.
- Unser privates Erfolgsrezept zur Vorbeugung gegen "Montezumas Rache": Jeden Tag am besten gleich morgens eine "Schluckimpfung" aus dem Flachmann. (Anm.: Im Selbstversuch getestet und für gut befunden...hicks) ☺